

150 Jahre «Wächter am Gütsch»

# Bilderbogen zum Jubiläumsjahr

VON JOSEF MOSER, PRÄSIDENT DES QUARTIERVEREINS WAG

Mit drei kleinen Apéro-Konzerten war der Quartierverein Wächter am Gütsch im Frühsommer im Quartier präsent. Die schöne Live-Musik kontrastierte mit dem sonst dominierenden «Sound» von Strasse und Eisenbahn. Die Gäste auf den drei Plätzen Dammgärtli, Lädaliplatz und Senthof haben sich an der Musik gefreut und auf den grossen runden Geburtstag des «Wächter am Gütsch» angestossen. Einige sind bei dieser Gelegenheit neu dem Quartierverein beigetreten (das ist auch weiterhin möglich und erwünscht – unter [www.waechter-am-guetsch.ch](http://www.waechter-am-guetsch.ch) oder per Tel. 041 240 34 06).

Bereits Tradition geworden im Programm des Quartiervereins ist die herbstliche **Gütschwald-Putzete**. Sie fand heuer am Samstag, 13. September, statt und versammelte ein ordentliches Grüppchen.

Nach der verdienten Grillwurst führte Stadtoberförster Raphael Müller sachkundig durch den Gütschwald und zeigte viel Wissenswertes über den Wald und sein Innenleben.

In den letzten Monaten wurden drei neue Bänkli an der Baselstrasse eingeweiht, gestiftet vom QV Wächter am Gütsch zu seinem 150-Jahr-Jubiläum. Sie werden erfreulicherweise bereits rege genutzt.

Die Festschrift «150 Jahre Wächter am Gütsch» ist erhältlich unter: [waechter-am-guetsch@bluewin.ch](mailto:waechter-am-guetsch@bluewin.ch)



Foto oben: Die Band «Aklang» auf dem Lädali-Platz



Foto oben: «I Quattro Suoni» im Senthof



Foto oben: Gütschwald-Putzete

Fotos untere Reihe: Bänkli an der Baselstrasse

